

BREMISCHE BÜRGERSCHAFT
Landtag
19. Wahlperiode

Drucksache 19/348

17.03.16

Antwort des Senats auf die Kleine Anfrage der Fraktion der CDU

Filmförderung in Bremen

**Antwort des Senats
auf die Kleine Anfrage der Fraktion der CDU
vom 9. Februar 2016**

„Filmförderung in Bremen“

Die Fraktion der CDU hat folgende Kleine Anfrage an den Senat gerichtet:

„Filme haben in unserer heutigen Gesellschaft drei wesentliche Funktionen: Als Massenmedium dienen sie erstens der Information und Bildung. Mit einem Jahresumsatz von rund 6,8 Mrd. Euro Umsatz im Jahr und fast 90.000 Arbeitsplätzen in mehr als 11.000 Unternehmen kommt ihnen zweitens eine enorme wirtschaftliche Bedeutung zu. Doch auch aus kultureller Sicht spielen Filme, als eines der zentralen Unterhaltungsmedien, eine ernstzunehmende Rolle.

Mit der Nordmedia – Film und Mediengesellschaft verfügt das Land Bremen in Kooperation mit Niedersachsen seit 2001 über eine eigene Filmfördergesellschaft, welche neben der Vergabe von Fördermitteln zuständig für den Ausbau sowie die Entwicklung der Medienbranche in beiden Bundesländern ist. Durch finanzielle Zuschüsse, Stipendien, Qualifizierungsangebote und Netzwerkveranstaltungen sollen Bremer Filmschaffende unterstützt und die Bremer Filmwirtschaft überregional bekannt gemacht werden.

Wir fragen den Senat:

1. Welche Filmprojekte mit Bremischen Bezug sind in den letzten fünf Jahren durch die Nordmedia gefördert worden? Wie viele Anträge wurden abgelehnt?
2. Wie groß war das Finanzvolumen der einzelnen geförderten Projekte?
3. Wie ist der Sachstand der einzelnen Projekte? Welche Rückflüsse konnten ggf. an die Nordmedia abgeführt werden?
4. Nach welchen Kriterien werden Fördermittel durch die Nordmedia vergeben und wie funktioniert die konkrete Antragsstellung? Wie bewirbt die Nordmedia ihre Serviceleistungen bei den Filmschaffenden und welche Beratungsmöglichkeiten im Vorfeld einer eventuellen Antragsstellung gibt es?
5. Wie hoch ist die Quote der Nachwuchsfilmschaffenden bei den Antragstellern bzw. bei den bewilligten Anträgen? Wie hoch ist insgesamt der Frauenanteil der Antragsteller bzw. der Geförderten?
6. Wie bewertet der Senat die Arbeit der Nordmedia in Hinblick auf das generierte lokale und internationale Interesse an bremischen Medienschaffenden, -produktionen und entsprechenden Netzwerken sowie in Relation zu den eingesetzten Haushaltsmitteln?“

Der Senat beantwortet die Kleine Anfrage wie folgt:

1. Welche Filmprojekte mit Bremischen Bezug sind in den letzten fünf Jahren durch die Nordmedia gefördert worden? Wie viele Anträge wurden abgelehnt?

Eine Übersicht der geförderten Filmprojekte mit Bremischen Bezügen sind der anliegenden Liste „Geförderte Projekte der nordmedia mit Bremischen Bezügen 2010-2015“ zu entnehmen.

Die Anzahl der Anträge von Bremer Antragstellern betrug 183. Von diesen Anträgen wurden 47 abgelehnt. 21 Anträge wurden zurückgezogen. Die Anzahl der geförderten Anträge von nicht in Bremen ansässigen Antragstellern mit Bremen-Effekten betrug ebenfalls 183.

2. Wie groß war das Finanzvolumen der einzelnen geförderten Projekte?

In der anliegenden Liste kann das Finanzvolumen jedes einzelnen geförderten Projekts entnommen werden. In Summe ergibt sich über den Zeitraum von 2010-2015 ein kumuliertes Gesamtkostenvolumen der Projekte in Höhe von 207.826.010,42 €, davon wurden rd. 16.000.000,--€ in der Freien Hansestadt Bremen verausgabt.

3. Wie ist der Sachstand der einzelnen Projekte? Welche Rückflüsse konnten ggf. an die Nordmedia abgeführt werden?

Abgeschlossen und geprüft sind 239 Projekte (vgl. hierzu Projekte mit dem Kürzel „SG“ in der anliegenden Liste). Bei 104 Projekte wurde ein Fördervertrag geschlossen, das Projekt aber noch nicht beendet (vgl. hierzu Projekte mit dem Kürzel „NV“ in der anliegenden Liste). Eine Förderzusage erteilt, aber der Fördervertrag noch nicht geschlossen wurde bei 27 Projekten (vgl. hierzu Projekte mit dem Kürzel „VV“ in der anliegenden Liste).

Insgesamt wurden 441.765,84 € an die nordmedia aus Erlösen geförderter Projekte zurückgeführt.

4. Nach welchen Kriterien werden Fördermittel durch die Nordmedia vergeben und wie funktioniert die konkrete Antragsstellung? Wie bewirbt die Nordmedia ihre Serviceleistungen bei den Filmschaffenden und welche Beratungsmöglichkeiten im Vorfeld einer eventuellen Antragsstellung gibt es?

Kriterien für die Mittelvergabe

Ziele der Förderung sind die quantitative und qualitative Stärkung und Weiterentwicklung der multimedial geprägten Kulturwirtschaft in Niedersachsen und Bremen. Die Förderung zielt insbesondere auf:

- die Erhöhung und Weiterentwicklung der Qualität, Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit von Film-, Fernseh- und Multimedia-Produktionen sowie deren Verbreitung und
- die nachhaltige Entwicklung des audiovisuellen Medienbereichs in Nie-

dersachsen und Bremen auch im Hinblick auf Weiterbildung, Qualifizierung und Beschäftigung.

Gefördert werden können Maßnahmen, wenn durch diese ein kulturwirtschaftlicher Effekt in den Ländern Niedersachsen und/oder Bremen zu erwarten ist.

Antragsverfahren, allgemeine Förderungsbedingungen

Die nordmedia vergibt Fördermittel auf Antrag nach Maßgabe seiner EU-notifizierte Förderrichtlinie. Einzelheiten über die einzureichenden Unterlagen, ihre Anzahl sowie Einreichtermine ergeben sich aus dieser Richtlinie, den Antragsformularen und Merkblättern, die bei der nordmedia angefordert werden können oder auf der nordmedia Website (www.nordmedia.de) im Internet abrufbar sind.

Service- und Beratungsleistungen

Die bei der nordmedia angesiedelte Film- Commission Niedersachsen & Bremen bietet Serviceleistungen im Bereich Film- und Fernsehen an. Darüber hinaus können Interessierte sich auf der nordmedia Homepage durch Online-Guides bei der Suche nach Dienstleistern und Drehorten informieren.

Die nordmedia berät Interessierte im Vorfeld der Antragstellung sowohl mittels Branchenveranstaltungen (z. B. nordmedia talks, nordmedia Business Frühstücke) seine Homepage, Merkblätter, Flyer, Geschäftsberichte, Kataloge und sonstige Druckerzeugnisse als auch durch Mailverkehr, insbesondere aber in direkten Beratungsgesprächen. Für Neukunden sind entsprechende Beratungsgespräche mit den Förderreferenten der nordmedia obligatorisch.

5. Wie hoch ist die Quote der Nachwuchsfilmschaffenden bei den Antragstellern bzw. bei den bewilligten Anträgen? Wie hoch ist insgesamt der Frauenanteil der Antragsteller bzw. der Geförderten?

Nachwuchsfilmschaffende

Der Begriff des Nachwuchses bezieht sich hierbei nicht auf eine bestimmte Altersgrenze der Antragsteller, sondern auf den Professionalisierungsgrad. Als Nachwuchs gelten in diesem Zusammenhang diejenigen Antragsteller, die von den geförderten Projektarten nicht mehr als drei Vorprojekte vorweisen können. Dabei wurden nur die Antragsteller betrachtet und nicht weitere am Projekt beteiligte Filmschaffende. Unter den geförderten Projekten der nordmedia mit Bremischen Bezügen von 2010 bis 2015 sind 44 Projekte als Nachwuchsprojekte zu benennen. Es ergibt sich eine Quote von 11,34%.

Frauenanteil

Im Förderzeitraum 2011-2014 sind bei der nordmedia 1.523 Anträge eingegangen. Der Anteil der Anträge unter Beteiligung von weiblichen Antragstellern betrug 22,98 Prozent. Davon 350 Anträge von Frauen.

Von insgesamt 1.523 Anträgen wurden 901 Anträge mit einem Gesamtförder-

volumen in Höhe von 44,71 Mio. € gefördert. Davon entfielen 192 geförderte Projekte (21,3%) mit einem Fördervolumen von rd. 14,97 Mio. € auf weibliche Antragstellerinnen. 55 % der von Frauen gestellten Anträge wurden gefördert. Auf die geförderten Projekte von Frauen entfiel ein Anteil von 33,49 % des Fördervolumens.

6. Wie bewertet der Senat die Arbeit der Nordmedia in Hinblick auf das generierte lokale und internationale Interesse an bremischen Medienschaftenden, -produktionen und entsprechenden Netzwerken sowie in Relation zu den eingesetzten Haushaltsmitteln?

Wie die in den vergangenen fünf Jahren erzielten Effekte belegen, hat sich das Prinzip der Filmförderung insgesamt bewährt.

Generell bleibt das Filmgeschäft auf öffentliche Förderung angewiesen. Um den Filmstandort Bremen zu erhalten, ist eine Förderung der Akteure auch künftig von Bedeutung. Da in Bremen nur wenige Produzenten tätig sind, bewegt sich die Förderung der Bremer Nordmedia Projekte zunehmend in Richtung Drehbuch und Stoffentwicklung. Mit diesem Ansatz werden die Fördermöglichkeiten der Nordmedia regionalwirtschaftlich sinnvoll gestaltet. Zusätzliches Potential wird im Bereich Neue Medien gesehen, da es hier Kompetenzen gibt, die noch stärker mit Bremer Filmakteuren vernetzt werden sollen.

Neben Drehbuch und Stoffentwicklung kann es sinnvoll sein, sich als Standort an der Finanzierung von Produktionen zu beteiligen, wenn Produzenten nach Bremen gezogen werden und so entsprechende Regionaleffekte erzielt werden können. Weiter bietet die Filmförderung Möglichkeiten, Produktionen von Radio Bremen zu unterstützen.

Anlage

Liste der geförderten Projekte der nordmedia mit Bremischen Bezügen 2010-2015

Geförderte Projekte der nordmedia mit Bremischen Bezügen 2010-2015

Projektitel	Firma	Förderungsart	Förderanteil FHB	Fördersumme	HB-Effekt	HB-Effekt % FHB	Gesamtkosten	Status
3. Favourites Film Festival Bremen	Favourite Films e.V.	Veranstaltungen, Festivals, Konferenzen	7.500,00 €	7.500,00 €	9.782,50 €	130,43%	15.630,95 €	NV
SchulKinoWoche Bremen&Bremerhaven (16.-20.03.2015)	Kommunalkino Bremen e. V. - City 46	Veranstaltungen, Festivals, Konferenzen	5.000,00 €	5.000,00 €	25.745,00 €	514,90%	29.000,00 €	NV
21. Int. Symposium zum Film (4.-8.5.2016) // Vergabe d. 18. Bremer Filmpreises (21.-31.1.2016)	Kommunalkino Bremen e. V. - City 46	Veranstaltungen, Festivals, Konferenzen	26.000,00 €	26.000,00 €	37.500,00 €	144,23%	52.690,00 €	NV
6. Film-und Medienforum Niedersachsen 2015	M 7-Medienagentur	Veranstaltungen, Festivals, Konferenzen	0,00 €	6.000,00 €	1.395,00 €	0,00%	17.755,00 €	NV
24-Stunden-Filmfest-Bremen	Kinescope Film GbR, Matthias Greving und Mike Beilfuß	Veranstaltungen, Festivals, Konferenzen	9.750,00 €	9.750,00 €	15.844,06 €	162,50%	19.867,77 €	SG
Die große Musikvideoshow	Stevie Schulze	Veranstaltungen, Festivals, Konferenzen	9.045,00 €	9.045,00 €	15.181,00 €	167,84%	20.574,00 €	NV
23. Internationales Filmfest Oldenburg. 14.-18.09.2016	Torsten Neumann/Filmfest Oldenburg	Veranstaltungen, Festivals, Konferenzen	5.000,00 €	115.000,00 €	12.000,00 €	240,00%	370.000,00 €	VV
Workshop: Aktuelle Lage und neue Trends im nationalen und internationalen Bewegtbildmarkt	rmc medien + kreativ consult GmbH	Qualifizierungsmaßnahmen	3.809,00 €	7.618,00 €	0,00 €	0,00%	10.883,00 €	NV
Coaching: Wie verändern neue ökonomische Trends Geschäftsmodelle der Unternehmer?	rmc medien + kreativ consult GmbH	Qualifizierungsmaßnahmen	4.980,00 €	9.960,00 €	938,00 €	18,84%	14.229,00 €	NV
Linking the North 2015 - Co-Production Meeting Norway/ North Germany	Torsten Neumann/Filmfest Oldenburg	Qualifizierungsmaßnahmen	4.950,00 €	9.900,00 €	0,00 €	0,00%	19.455,00 €	NV
Projektstipendium 'Filmstart Bremen 02'	Filmbüro Bremen e.V.	Preise und Stipendien	27.500,00 €	27.500,00 €	27.500,00 €	100,00%	27.500,00 €	VV
Passage Kino, Bremerhaven	Aladin Kino GmbH	Jahresfilmprogrammpreise gewerblich	1.250,00 €	1.250,00 €	1.250,00 €	100,00%	1.250,00 €	SG
Schauburg, Bremen	Schauburg Kino GmbH	Jahresfilmprogrammpreise gewerblich	3.500,00 €	3.500,00 €	3.500,00 €	100,00%	3.500,00 €	SG
Gondel, Bremen	Schauburg Kino GmbH	Jahresfilmprogrammpreise gewerblich	1.250,00 €	1.250,00 €	1.250,00 €	100,00%	1.250,00 €	SG
Cinema im Ostertor, Bremen	Cinema im Ostertor, Thomas & Andrea Settje GbR	Jahresfilmprogrammpreise gewerblich	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	100,00%	2.500,00 €	SG
City 46 Kommunalkino, Bremen	Kommunalkino Bremen e. V. - City 46	Jahresfilmprogrammpreise nicht gewerblich	750,00 €	750,00 €	750,00 €	100,00%	750,00 €	SG
Kommunales Kino, Bremerhaven	Kommunales Kino Bremerhaven e.V.	Jahresfilmprogrammpreise nicht gewerblich	750,00 €	750,00 €	750,00 €	100,00%	750,00 €	SG
Unser Mann in New York	Anaconda International Film Huismann & Schumann GbR	Sonstige Maßnahmen	9.841,00 €	9.841,00 €	7.200,00 €	73,16%	12.301,00 €	NV
Die Zwerge	King Art GmbH	PE Games	0,00 €	20.000,00 €	0,00 €	0,00%	112.266,00 €	NV
Die Zwerge	King Art GmbH	Prototyp Games	0,00 €	59.550,00 €	0,00 €	0,00%	302.816,00 €	NV
			686.543,46 €	3.227.278,05 €	2.552.486,94 €	371,79%	37.246.085,36 €	
GESAMT 2010 - 2015			4.042.063,54 €	23.618.830,25 €	15.979.343,70 €	395,33%	207.826.010,42 €	